

Course an der Wiener Börse vom 26. September 1883.

(Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anleihen, Andere öffentl. Anleihen, Pfandbriefe, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 221.

Donnerstag, den 27. September 1883.

(4203) Nr. 19812. Bekanntmachung. Vom gefertigten k. k. Landes- als Handelsgerichte wird hiemit bekannt gemacht, dass bei der im Handelsregister für Gesellschaftsfirmer eingetragenen Firma Leykam = Josefthal, Actiengesellschaft für Papier- u. Druckindustrie, die Eintragung des Friedrich Szarvasy, Kaufmannes in Wien, I., Kolowratgasse Nr. 14, als in der am 27. Juli 1883 abgehaltenen Sitzung des Verwaltungsrathes der genannten Gesellschaft gewähltes provisorisches Verwaltungsrathsmittelglied und des demselben gemäß § 21 der Gesellschaftsstatuten zustehenden Firmierungsrechtes verfügt worden ist. Graz am 14. September 1883.

(4240-1) Nr. 6892. Bekanntmachung. Das k. k. Landesgericht Laibach hat für die unbekanntten Erben der am 1. Dezember 1857 verstorbenen, mit ihrem Wittwengehalte jährlicher 2500 fl. auf der landtäfelichen Herrschaft Mokriz sichergestellten Frau Aloisia Gräfin Auersperg geb. Freiin v. Hallerstein zur Empfangnahme des wegen obiger Sackpost von der Frau Beatrix Baronin Gagern erwirkten Beschlussesbescheides ddo. 22. September 1883, Z. 6892, den hierortigen Advocaten Herrn Dr. Anton Pfefferer als Curator bestellt. Laibach am 22. September 1883.

(3949-3) Nr. 6316. Executive Hausversteigerung. Das k. k. Landesgericht Laibach hat auf Ansuchen des Ferdinand Belle und Katharina Deisinger die freiwillige, somit auf die Rechte der Tabulargläubiger keinen Einfluss nehmende Versteigerung des den Wittstellern gehörigen, in der Grundbucheinlage Nr. 56 ad Gradischavorstadt eingetragenen Hauses Consc.-Nr. 27 an der Triesterstraße sammt Zugehör bewilliget und zur Vornahme dieser Feil-

bietung im Orte obiger Liegenschaft die Tagsatzung auf den 4. Oktober 1883, vormittags 10 Uhr, anberaunt. Der Ausrufspreis beträgt 5000 fl. und das von jedem Licitanten zu erlegende 10proc. Badium davon. Die ausführlichen Licitationsbedingungen können in der hiergerichtlichen Registratur und in der Kanzlei des Herrn Dr. Sajovic eingesehen werden. Laibach am 1. September 1883.

(4242-1) Nr. 1043. Concurs-Gröföffnung über das Vermögen der nicht protokollierten Krämerin Francisca Svigel in Steinberg bei Treffen. Von dem k. k. Kreis- als Concursgerichte Rudolfswert ist über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen der nicht protokollierten Krämerin Francisca Svigel in Steinberg bei Treffen der Concurs eröffnet, zum Concurscommissär der k. k. Bezirksrichter Herr Ludwig Golia mit dem Amtssitze zu Treffen und zum einstweiligen Masseverwalter der k. k. Notar Herr Johann Potočnik in Treffen bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den 5. Oktober 1883, vormittags 10 Uhr, im Amtssitze des Concurscommissärs angeordneten Tagsatzung, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen. Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis zum 9. November 1883 bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung

der in derselben angeordneten Nachtheile zur Anmeldung und in der auf den 23. November 1883 angeordneten Liquidierungs- Tagsatzung zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungs- Tagsatzung erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen. Die Gläubiger, welche nicht an dem Orte wohnen, an welchem der Concurscommissär seinen Amtssitz hat, oder in dessen Nähe wohnen, haben in ihrer Anmeldung einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Schriftenempfänger namhaft zu machen, widrigens auf Antrag des Concurscommissärs auf ihre Gefahr und Kosten ein Curator bestellt werden würde. R. k. Kreis- als Concursgericht Rudolfswert, am 22. September 1883. (3862-2) Nr. 2796.

Executive Realitäten-Versteigerung. Vom k. k. Bezirksgerichte in Sittich wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Michael Kozlevčar von Metnaj die executive Versteigerung der dem Michael Marković von Stubenz gehörigen, gerichtlich auf 762 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 134 und 135, Supp.-Band IV, fol. 196 ad Herrschaft Sittich (Feldamt) bewilliget und hiezu die dritte Feilbietungs- Tagsatzung auf den 11. Oktober 1883, vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtssitze in Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der

diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Sittich, am 26sten Juli 1883.

(4184-1) Nr. 3173. Zweite exec. Feilbietung. Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird mit Bezug auf das Edict vom 20. Mai 1883, Z. 3173, bekannt gemacht, dass am 12. Oktober 1883 zur Vornahme der zweiten executiven Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 37 ad Kirchengilt St. Helena zu Prem geschritten werden wird. R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 9. September 1883.

(4185-1) Nr. 4748. Zweite exec. Feilbietung. Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 3. August 1883, Z. 4748, bekannt gemacht, dass am 5. Oktober 1883 zur zweiten executiven Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 413 ad Herrschaft Adelsberg geschritten wird. R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 15ten September 1883.

(3863-2) Nr. 5147. Executive Realitäten-Versteigerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaskiz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Novak von Videm Nr. 35 die executive Versteigerung der dem Barthol. Znidarsič von Videm Nr. 14 gehörigen, gerichtlich auf 220 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastalgemeinde Videm sub Einl.-Nr. 38 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs- Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 13. Oktober, die zweite auf den 17. November und die dritte auf den 21. Dezember 1883, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Großlaskiz, am 29. August 1883.

(4037—2)

Nr. 7788.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des David Färber (durch Dr. Krauß in Wien) die executive Versteigerung der dem Johann Oberster von Zirkle gehörigen, gerichtlich auf 460 fl. und 1500 fl. geschätzten Realitäten Dom.-Nr. 79 ad Herrschaft Thurnamhart, nun Extr.-Nr. 55, Catastralgemeinde Zirkle und sub Urb.-Nr. 46, Rectf.-Nr. 28 ad Pfarrgalt Haselbach, nun Extr.-Nr. 54 Catastralgemeinde Haselbach, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

6. Oktober,

die zweite auf den

7. November

und die dritte auf den

12. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreallitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 7. September 1883.

(3916—2)

Nr. 4075.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstrafß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Horvat von Heil. Kreuz die executive Versteigerung der dem Anton Krumar von Schutna gehörigen, gerichtlich auf 3675 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 181 und 182 ad Catastralgemeinde Heil. Kreuz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

10. Oktober,

die zweite auf den

7. November

und die dritte auf den

12. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Landstrafß, am 13. August 1883.

(3903—2)

Nr. 6274.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Bellan von Potol Nr. 9 die exec. Versteigerung der der Maria Stefančić von Potol Nr. 8 gehörigen, gerichtlich auf 1187 fl. geschätzten Realität ad Grundbuch der Herrschaft Kofel sub tom. I, fol. 90, 103 und 118, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

10. Oktober,

die zweite auf den

14. November

und die dritte auf den

12. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude des k. k. Bezirksgerichtes mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber

auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 30. Juli 1883.

(4054—2)

Nr. 7585.

Uebertragung Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiermit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger, Erbin nach Martin Schweiger von Altenmarkt, die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 12. Juni 1882, Z. 5821, auf den 16. Februar 1883 angeordnet gewesenen, sohin aber sistierten dritten executiven Feilbietung der dem Franz Breuc von Laas Nr. 17 gehörigen Realität Urb.-Nr. 27 ad Schneeberg bewilliget und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

18. Oktober 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Laas am 27. August 1883.

(4186—2)

Nr. 4157.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mhr.-Feistritz wird bekannt gemacht, daß wegen Nichterfüllung der Vicitationsbedingungen von Seite des Michael Neme als Ersteher der am 17. November 1882 executive veräußerten, der Maria Neme von Prem Nr. 18 gehörig gewesenen, gerichtlich auf 900 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 57 ad Prem und Urb.-Nr. 5 ad Kirchengilt St. Helena zu Prem die Relicitation dieser Realitäten bewilliget und zu deren Vornahme auf Gefahr und Kosten des Erstehera eine einzige Tagssatzung auf den

12. Oktober 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Beifügen angeordnet wurde, daß die Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 20. Juli 1883.

(4083—2)

Nr. 9439.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindliche Josefa Dorn von Rudolfswert.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Rudolfswert wird der unbekannt wo befindlichen Josefa Dorn von Rudolfswert hiezu erinnert:

Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Anna Fabian, Tagelöhnerin in Rudolfswert, die Bagatellklage pcto. 8 fl. 50 kr. c. s. c. eingebracht, und wurde in dieser Rechtsache die Tagssatzung auf den

10. Oktober 1883

hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Gellagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Ogulin von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt.

Die Gellagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird, und die Gellagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Rudolfswert am 26. August 1883.

(3931—2)

Nr. 3794.

Uebertragung Dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Franz Keršin (durch Dr. Deu) gegen Anton Celigoj aus Parje Nr. 8 wird die mit dem Bescheide vom 7. April 1883, Z. 2140, auf den 22. d. M. angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität Grundbuchseinlage-Nr. 15 mit dem vorigen Anhang auf den

5. Oktober 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei übertragen.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 25ten Juni 1883

(3860—2)

Nr. 2990.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Sittich die exec. Versteigerung der der Theresia Biskur von Rodockendorf gehörigen, gerichtlich auf 4618 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 14 Catastralgemeinde Rodockendorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

11. Oktober,

die zweite auf den

8. November

und die dritte auf den

13. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtlocale in Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 12. August 1883.

(3986—2)

Nr. 3024.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Sparcasse in Laibach die executive Versteigerung der dem Anton Saje von Schabiel Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 2695 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 26, 27 und 28 ad Herrschaft Sittich bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

5. Oktober,

die zweite auf den

6. November

und die dritte auf den

5. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Treffen mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreallitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 20ten August 1883.

(3914—2)

Nr. 3718.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstrafß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Bizjat von Nassenfuß die executive Versteigerung der dem Johann Rodrič von Bresowiz gehörigen, gerichtlich auf 10360 fl. geschätz-

ten Realitäten sub Urb.-Nr. 536 und 537 ad Herrschaft Pleterjach und sub Berg-Nr. 205 ad Herrschaft Thurnamhart bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

10. Oktober,

die zweite auf den

7. November

und die dritte auf den

12. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstrafß mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreallitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Landstrafß, am 8. August 1883.

(3861—2)

Nr. 3024.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Sittich die executive Versteigerung der dem Martin Kastelic von Hudo gehörigen, gerichtlich auf 1200 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 14 der Catastralgemeinde Bösenhof bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

11. Oktober,

die zweite auf den

8. November

und die dritte auf den

13. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtlocale in Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 16ten August 1883.

(4111—2)

Nr. 9400.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Hauptsteueramtes (nom. des hohen k. k. Avaras) die executive Versteigerung der dem Michael Bonič von Verh bei Dolšč gehörigen, gerichtlich auf 668 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Rupertschhof sub Urb.-Nr. 225 vorkommenden, mit executivem Pfandrechte belegten Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

18. Oktober,

die zweite auf den

15. November

und die dritte auf den

18. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreallität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswert am 23. August 1883.

(4126-3) Nr. 4880.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:
Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger von Altenmarkt, Erbin nach Martin Schweiger, die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 16ten Juli 1881, Z. 2506, auf den 21. Dezember 1881 angeordnet gewesenen, sohin aber sistierten dritten executiven Feilbietung der dem Georg Ročevar von Podlaas Nr. 8 gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 8, Rectf.-Nr. 8 ad Beneficium Sancti Petri, Kaplanei zu Laas, und Urbar-Nr. 317 ad Stadtgilt Laas bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

20. Oktober 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet worden.
K. k. Bezirksgericht Laas, am 10ten Juli 1883.

(4073-3) Nr. 4550.

Executive

Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Johann Kos von Franzdorf wird die executive Versteigerung der dem Jakob Rošir von Oberlaibach gehörigen Realität Einlage-Nr. 118 ad Catastralgemeinde Oberlaibach, im Schätzwerte per 1920 fl., mit drei Terminen auf den

20. Oktober,

20. November und

21. Dezember 1883,

vormittags 12 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 21. Juli 1883.

(4074-3) Nr. 4551.

Executive

Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Johann Merkun von Stein wird die exec. Versteigerung der dem Johann Kovac von Stein gehörigen Realität Band V, fol. 249 ad Freudenthal, im Schätzwerte per 2835 fl., mit drei Terminen auf den

20. Oktober,

20. November und

21. Dezember 1883,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 26. Juli 1883.

(3988-3) Nr. 4512.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Gemeinde Brabče zur Einbringung ihrer Forderung aus dem Vergleich vom 22. April 1879, Z. 2349, im Betrage von 47 fl. 71 kr. sammt Anhang die mit dem Bescheide vom 3. Februar 1882, Z. 594, auf den dem Bescheide vom 18. März 1882, Z. 1595, sistierte dritte executive Feilbietung der dem Andreas Wislej von Großpole gehörigen Realitäten, als: ad Senofetsch tom. IV, pag. 57 und 127 im cumulativen Schätzwerte von 1500 fl.

9. Oktober 1883,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts reassumiert worden, dass die Hypotheken bei dieser dritten Feilbietung auch unter deren Schätzwerte an den meistbietenden hintangegeben werden würden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 17. August 1883.

(4116-3) Nr. 3352.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Z. 2673 bekannt gemacht, dass in der Executionsfache des Franz Zupančič von Ponikve gegen Johann Čeh von Verbovc am

6. Oktober 1883

zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 7ten September 1883.

(4121-3) Nr. 3344.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 17ten Mai l. J., Z. 1911, wird bekannt gemacht, dass, nachdem die Mathias Hribar'sche Realität Urb.-Nr. 418 ad Velbes zu Schalkendorf weder bei der ersten auf den 3. August l. J. noch bei der zweiten auf den 3. September l. J. bestimmten Feilbietung an Mann gebracht wurde, am 3. Oktober l. J.

zur dritten executiven Feilbietung geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 4. September 1883.

(4122-3) Nr. 3379.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 9ten Juli l. J., Z. 2630, wird bekannt gemacht, dass, nachdem die Marie Bogelnik'sche Realität Einlage-Nr. 6 der Catastralgemeinde Srednavaš zu Srednavaš bei der auf den 5. September l. J. bestimmten ersten Feilbietung nicht an Mann gebracht wurde, am

5. Oktober l. J.

zur zweiten executiven Feilbietung geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 6. September 1883.

(4075-3) Nr. 4552.

Executive

Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Franz Verbič von Franzdorf wird die executive Versteigerung der dem Franz Lipove von Podpetšč gehörigen Realität Band V, fol. 179 ad Freudenthal, im Schätzwerte per 772 fl., mit drei Terminen auf den

20. Oktober,

20. November und

21. Dezember 1883,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 21. Juli 1883.

(4058-3) Nr. 4673.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirche St. Marci in Wippach die exec. Versteigerung der dem Anton Terbižan in Braniza Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 610 fl. geschätzten, ad Herrschaft Wippach tom. B, pag. 301 vorkommende Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

23. Oktober,

23. November

und die dritte auf den

22. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Wippach, am 29. August 1883.

(4036-3) Nr. 7285.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Medved (durch Dr. Srebre von Rann) die executive Relicitation der dem Franz Zother von Gurksfeld eigenthümlich gewesenen und von Anton Koritnik von Hafelbach um den Meistbot per 1280 fl. erstandenen Realität Urb.-Nr. 50 ad Gut Großdorf, nun Extr.-Nr. 81 Catastralgemeinde Hafelbach, bewilliget und hiezu eine Feilbietungs-Tagatzung auf

den 13. Oktober 1883,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 21. August 1883.

(4035-3) Nr. 6540.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Sernec von Marburg die exec. Versteigerung der dem Johann Dvornik von Munkendorf gehörigen, gerichtlich auf 2255 fl., resp. 8410 fl. geschätzten Realitäten Extract-Nr. 45 und 259 Catastralgemeinde Munkendorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

20. Oktober,

die zweite auf den

21. November

und die dritte auf den

22. Dezember 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 20. Juli 1883.

(4034-3) Nr. 7474.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Kerin (durch Dr. Mencinger von Gurksfeld) die executive Versteigerung der dem Michael Kerin von Ofredet Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 1883 fl. geschätzten Realitäten Rectf.-Nr. 431 und Berg-Nr. 288 ad Herrschaft Thurnamhart bewilliget und hiezu eine Feilbietungs-Tagatzung, und zwar auf den

27. Oktober 1883,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 25. August 1883.

(4115-3) Nr. 3353.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, dass in der Executionsfache des Franz Neubauer von Neubegg (nom. des minderj. Josef Merhar) wider Anton Kristof von Kalce pcto. 400 fl.

am 6. Oktober 1883

zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 7ten September 1883.

(4117-3) Nr. 3354.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, dass in der Executionsfache der Frau Rosa Strzelba (durch Dr. Sajovic) gegen Josef Zevšovar von Neubegg pcto. 722 fl. 80 kr. am

6. Oktober 1883

zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 7ten September 1883.

(4114-3) Nr. 10068.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Rudolfswert wird bekannt gemacht, dass wegen eingetretener Amtshindernisse die mit dem Bescheide vom 4. Juni l. J., Z. 6341, auf den 6. September 1883 angeordnet gewesene executive zweite Feilbietung der dem Josef Hočevar vulgo Bouk von Bresowitz bei Stopiz gehörigen, mit dem executiven Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 1460 fl. geschätzten, im Grundbuche der Commenda Rudolfswert sub Rectf.-Nr. 65 vorkommenden Realität auf den

10. Oktober 1883

und die mit dem nämlichen Bescheide auf den 10. Oktober 1883 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung mit dem Anhange des diesgerichtlichen Bescheides vom 4. Juni l. J., Z. 6341, auf den

13. November 1883

übertragen wurde.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 11. September 1883.

(4112-3) Nr. 8521.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Andreas Schauer von Böllandl, beziehungsweise dessen Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird dem unbekannt wo befindlichen Andreas Schauer von Böllandl, beziehungsweise dessen Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann und Maria Kramer von Böllandl die Klage pcto. Ersetzung des Weingartens Dom.-Nr. 251 ad Herrschaft Gottschee eingebracht, und wurde die Tagatzung in dieser Streitfache auf den

9. Oktober 1883

hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Josef Rosina, Advocat in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
K. k. Bezirksgericht Rudolfswert, am 2. August 1883.

Marianne Chiossino,
Laibach, Schellenburggasse Nr. 6,
 eröffnet, wie in früheren Jahren, den
Unterrichtscurs
 in der [4138] 3-3
italienischen Sprache
 am 1. Oktober 1. J.

Wir
 stellen unsere neu gegründete
 schöne
illustrierte Zeitschrift
 ein ganzes Jahr hindurch, dazu
 vier Bücher oder zwei Oelfarb-
 Druckbilder, gegen Erweis einer
 kleinen Gegengängigkeit jeder-
 mann gratis zur Verfügung. Eine
 Correspondenz-Karte an die Zeit-
 ungsexpedition: Wien VIII, Alser-
 strasse 47, genügt, um den Gratis-
 bezug einzuleiten. (3858) 30-20

Gratis.

In der
Clavier-Niederlage
 der Gefertigten sind am Lager:
Salon- und Stutzflügel
 sowie (4093) 6-5
Pianos
 zu billigsten Preisen und annehmbarsten
 Zahlungsmodalitäten.
Josefine Karinger,
 Alter Markt Nr. 1, III. Stock.

Es lebe die Concurrrenz!
 Wegen Raummangel sehe ich mich be-
 müßiget, meinen vorjährigen echten
Wiseller Wein, weiss, . . . Liter à 24 kr.
Fünfkirchner, weiss, 1875er, " à 40 kr.
Syrmler, schwarz, 1876er, . . " à 40 kr.
 auszuschenken. (4214) 3-2
 Um zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst
Franz Oreschek jun.,
 Spezerei-, Wein- und Brantwein-Handlung,
Laibach, Petersstrasse.

Im Verlage von
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
 in Laibach
 ist soeben erschienen:



Slovenska
Pratika

za prestopno leto 1884.
 Preis per Stück 13 kr. Wiederverkäufer er-
 halten Rabatt. (4207) 2

(4209-1) Nr. 6900.
Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach
 wird bekannt gegeben:
 Es sei in der Rechtsache des Karl
 Kaufhegg (durch Dr. Sajovic) gegen
 Paul Achtschin, Handelsmann in Lai-
 bach, peto. Wechselsumme per 337 fl.
 45 kr. s. A. dem unbekannt wo befind-
 lichen Beklagten Paul Achtschin der
 Advocat Herr Dr. Pfefferer als curator
 absentis bestellt und demselben der
 erstoffene Zahlungsauftrag vom 22sten
 September 1883, Z. 6900, zugestellt
 worden.
 Laibach am 22. September 1883.

Ein Lehrjunge,

der deutschen und slovenischen Sprache
 kundig, findet sogleich Aufnahme in einer
 Gemischtwaren-Handlung in einem Markte
 Unterkrains.
 Wo? sagt die Administration dieses
 Blattes. (4212) 8-3

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbst-
 befleckung (Onanie) und geheimen
 Ausschweifungen ist das berühmte Werk:
Dr. Retaus Selbstbewahrung.
 80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 2 fl. Lese
 es jeder, der an den schrecklichen Folgen
 dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen
 Belehrungen retten jährlich Tausende
 vom sichern Tode. Zu beziehen durch
 das Verlagsmagazin (R. F. Bierey) in
 Leipzig sowie durch jede Buchhandlung.
 (3735) 12-3

(4170-1) Nr. 8798.
Bekanntmachung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird
 bekannt gemacht, daß dem Verlasse des
 Johann Milave von Zirkniz Herr Anton
 Krasovic von Zirkniz als Curator ad
 actum aufgestellt und diesem der exe-
 cutive Einantwortungsbescheid vom 13ten
 September 1883, Z. 8798, zugestellt
 wurde.
 R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 13ten
 September 1883.

(4118-3) Nr. 2154.
Bekanntmachung.
 Dem Valentin Turk von Kleinberdo
 und Rechtsnachfolgern unbekanntes Auf-
 enthaltes ist Matthäus Wilharic von
 Hrusenje zum Curator ad actum auf-
 gestellt und demselben der Feilbietungs-
 bescheid vom 1. Jänner 1883, Z. 1134,
 zugestellt worden.
 R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am
 13. September 1883.

(4013-3) Nr. 10 605.
Bekanntmachung.
 Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
 in Laibach wird bekannt gemacht:
 Es wird für Maria, Johann, Josef,
 Matthäus, Franz und Anton Macel als
 deren Curator Herr Dr. Theodor Rudesch
 zufolge Grundbuchsgesetzes de praes.
 18. Mai 1883, Z. 10 605, bestellt und
 ihm gleichzeitig obiger Bescheid ein-
 gehändigt.
 R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Lai-
 bach, am 20. Mai 1883.

(3845-3) Nr. 3515.
Bekanntmachung.
 Nachbenannten Personen, beziehungs-
 weise deren Rechtsnachfolgern unbekanntes
 Aufenthaltes wurde ein Curator ad actum
 bestellt und demselben die angeführten
 Bescheide zugestellt, und zwar:
 Herrn Johann Klun von Rudolfs-
 wert für Michael Aufez von Maleroje
 der Grundbuchbescheid vom 24. März
 1883, Z. 3515; für Anna Sparovitz von
 Rudolfswert der Grundbuchbescheid vom
 3. April 1883, Z. 3880; für Katharina
 Zupancic von Unterthurn der Grundbuch-
 bescheid vom 6. April 1883, Z. 4030;
 für Johann Strigl von Pöllandl der
 Grundbuchbescheid vom 10. April 1883,
 Z. 4252; für Theresia Kosmal, ver-
 ehelichte Krosnat von Agram, der Grund-
 buchbescheid vom 14. April 1883, Z. 4425,
 und für Anna Fabjan von Unterstrascha
 der Grundbuchbescheid vom 29. April
 1883, Z. 5010; dann Herrn Dr. Albin
 Pognit in Rudolfswert für Mathias Robse
 von Weindorf der Executionsbescheid vom
 31. Juli 1883, Z. 8339; für Rochus
 Kovacic und Michael Kovacic, beide von
 Unterfuchadol, der Feilbietungsbescheid vom
 27. Juli 1883, Z. 8246, und endlich Herrn
 Anton Ogulin von Rudolfswert für Maria
 Gramer von Sittich der Weistbotsver-
 theilungsbescheid vom 13. Juli 1883,
 Z. 7871.
 R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfs-
 wert am 29. August 1883.

(4211-1) Nr. 6877.
Bekanntmachung.
 Vom k. k. Landesgerichte Laibach
 wird bekannt gemacht, daß in den
 Rechtsachen des Karl Achtschin gegen
 Paul Achtschin, Handelsmann in Lai-
 bach, peto. Wechselsummen per 150 fl.
 s. A., per 600 fl. und per 1500 fl.
 s. A. und in der Rechtsache des
 Hermann Achtschin gegen Paul Ach-
 tschin, Handelsmann aus Laibach, peto.
 Wechselsumme per 300 fl. s. A. der
 Herr Dr. Pfefferer dem unbekannt wo
 befindlichen Beklagten Paul Achtschin
 als curator absentis bestellt und diesem
 sohin die wechselrechtlichen Zahlungs-
 aufträge vom 18. September 1883,
 Z. 6802, 6804, 6805 und 6803,
 zugestellt wurden.
 Laibach am 22. September 1883.

Nur einige Tage im Glassalon des Casinogartens.
Von Donnerstag den 27. September
 nur kurze Zeit täglich von 10 Uhr vormittags bis abends 9 Uhr zu sehen:
Das weltberühmte
Liliputaner-Paar,

die schönsten, kleinsten! und zierlichsten Menschen: **Marquis**
Henri Wolge, 31 Jahre alt, 28 Zoll hoch und 9 1/2 Kilo schwer, **Mar-**
quise Louise, 23 Jahre alt, 29 Zoll hoch und 10 Kilo schwer.
Eintrittspreise: Erster Platz 30 kr., zweiter Platz 20 kr. — Kinder
 und Militär vom Feldweibel abwärts erster Platz 15 kr., zweiter Platz 10 kr.
 Achtungsvoll
J. A. Sedelmayer, Impressario.
 (4244) 5-2

„Germania“

Lebensversicherungs-Actiengesellschaft zu Stettin.
 Bureau in Wien, Germaniahof I., Fugack Nr. 1 und Sonnenselgasse Nr. 1
 in den eigenen Häusern der Gesellschaft.
 Versicherungsbestand am 1. September 1883: 135 155 Polizzen mit . . . 138 666 208 fl. s. 28.
 Capital und 165 982 fl. jährlicher Rente.
 Neu versichert vom 1. Januar 1883 bis 1. September 1883: 6283 Personen mit . . . 9 779 177 „ „ „
 Jahresentnahme an Prämien und Zinsen 1882 6 117 890 „ „ „
 Vermögensbestand Ende 1882 30 360 892 „ „ „
 Vermehrung der Fonds 1882 2 441 448 „ „ „
 Ausgezahlte Capitalien und Renten seit 1857 25 384 587 „ „ „
 Die mit Dividendenanspruch Versicherten der „Germania“, welchen 3 299 912 fl. seit 1871 als
 Dividende überwiesen wurden, sind vom Beginn ihrer Versicherung ab am Gesamtgewinne des
 Geschäftes theilhaftig und treten in den Genuß der Dividende schon nach zwei Jahren dergestalt,
 daß die Versicherten des Dividendenplanes A die Dividende nach Verhältnis der einfachen
 Jahresprämie, dagegen die Versicherten des Dividendenplanes B nach Verhältnis der Gesamt-
 summe der gezahlten Jahresprämien beziehen. Letztere erhalten bei Festhaltung des bisher ge-
 währten Satzes von 3% der Gesamtsumme aller gezahlten Jahresprämien eine mit 6% begin-
 nende und alljährlich um 3% steigende Dividende, beispielsweise
 nach 10 Jahren 20 Jahren 30 Jahren 35 Jahren 40 Jahren
 30% 60% 90% 105% 120%
 der gezahlten Jahresprämie.
 Die mit lebenslänglicher Prämienzahlung nach Plan B Versicherten sind, sobald die Divi-
 dende mehr als 100% der Jahresprämie beträgt, nicht nur beitragsfrei, sondern beziehen von da
 an eine steigende bare Dividende, während die mit abgesetzter Prämienzahlung Versicherten schon
 nach Zahlung der letzten Prämie die ihnen auf die Gesamtsumme der eingezahlten Prämien
 auch ferner zukommende Dividende als lebenslängliche Rente erhalten. Darlehen zur Cautions-
 bestellung gewährt die „Germania“ den bei ihr versicherten Beamten unter den günstigsten Be-
 dingungen. (4253)
 Jede gewünschte Auskunft wird bereitwilligst kostenfrei erteilt durch die Herren

Karl Kaufhegg und P. C. Emich in Laibach.

(4210-1) Nr. 6899.
Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach
 wird bekannt gegeben:
 Es sei in der Rechtsache des
 Robert Kaufhegg (durch Dr. Sajovic)
 gegen Paul Achtschin, Handelsmann
 aus Laibach, peto. Wechselsumme per
 100 fl. dem unbekannt wo befindlichen
 Beklagten Paul Achtschin der Advocat
 Dr. Franz Pfefferer in Laibach zum
 curator absentis bestellt und demselben
 der erstoffene wechselrechtliche Zahlungs-
 auftrag vom 18. September 1883,
 Z. 6760, zugestellt worden.
 Laibach am 22. September 1883.

(4211-1) Nr. 6877.
Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach
 wird bekannt gemacht, daß in den
 Rechtsachen des Karl Achtschin gegen
 Paul Achtschin, Handelsmann in Lai-
 bach, peto. Wechselsummen per 150 fl.
 s. A., per 600 fl. und per 1500 fl.
 s. A. und in der Rechtsache des
 Hermann Achtschin gegen Paul Ach-
 tschin, Handelsmann aus Laibach, peto.
 Wechselsumme per 300 fl. s. A. der
 Herr Dr. Pfefferer dem unbekannt wo
 befindlichen Beklagten Paul Achtschin
 als curator absentis bestellt und diesem
 sohin die wechselrechtlichen Zahlungs-
 aufträge vom 18. September 1883,
 Z. 6802, 6804, 6805 und 6803,
 zugestellt wurden.
 Laibach am 22. September 1883.

(4169-1) Nr. 3427.
Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.
 Ueber Ansuchen der minderjährigen
 Josef Majzischen Erben von Zirkniz (durch
 Dr. Deu in Adelsberg) wird die mit
 dem Bescheide vom 28. Jänner 1883,
 Z. 52, auf den 19. April angeordnet
 gewesene dritte executive Feilbietung der
 dem Mathias Stof von Niederdorf Haus-
 Nr. 37 gehörigen Realität sub Rectif.-
 2 1/2 ad Sitticher Karstergilt mit dem
 früheren Anhang auf den
 20. Oktober 1883,
 vormittags 10 Uhr, hiergerichts über-
 tragen.
 R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 26sten
 April 1883.

(4202-3) Nr. 2608.
Reassumierung

executiver Feilbietungen.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird
 hiemit bekannt gemacht:
 Es werde über Ansuchen des Anton
 Markic von Zelidenberh die mit Bescheid
 vom 12. Februar 1882, Z. 610, an-
 geordnet gewesene, jedoch mit Bescheid
 vom 8. Juni 1882, Z. 2009, stiftete
 executive Feilbietung der dem Simon
 Zigon von Lome gehörigen, im Grund-
 buche der Catastralgemeinde Lome,
 Grundbucheinlagen Nr. 6 und 35 vor-
 kommenden, auf 5015 fl. bewerteten
 Realität im Reassumierungswege auf den
 24. September,
 29. Oktober und
 26. November 1883,
 jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags,
 hiergerichts mit dem frühern Anhang
 angeordnet.
 R. k. Bezirksgericht Idria, am 24sten
 Juni 1883.